

Kleine Anfrage 8/1587

der Abgeordneten Muhsal und Dr. Lauerwald (AfD)

Fragen zu Patientenbeschwerden und berufsrechtlichen Verfahren bei Ärzten

Laut uns bekannten Medienberichten wurden im Zusammenhang mit der in Thüringen betriebenen Corona-Maßnahmenpolitik vielfach berufsrechtliche Verfahren gegen Ärzte in Thüringen eingeleitet, unter anderem aufgrund von Patientenbeschwerden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie gestaltet sich nach Kenntnis der Landesregierung der Ablauf eines Verfahrens bei Verdacht auf einen berufsrechtlichen Verstoß eines Arztes? Auf welcher Rechtsgrundlage beruht ein solches Verfahren nach Kenntnis der Landesregierung?
2. Wie viele Verfahren wegen berufsrechtlicher Verstöße von Ärzten hat die Körperschaft öffentlichen Rechts Landesärztekammer Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2018 bis 2025 geprüft beziehungsweise eingeleitet (bei eingeleiteten Verfahren bitte aufgliedern nach Ergebnis des Verfahrens)?
3. Wie viele Verfahren wegen berufsrechtlicher Verstöße von Ärzten hat die Landesärztekammer Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung mit Bezug auf die Corona-Maßnahmen in Thüringen geprüft beziehungsweise eingeleitet (bei eingeleiteten Verfahren bitte aufgliedern nach Ergebnis des Verfahrens)?
4. Wie viele Patientenbeschwerden gingen nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2018 bis 2025 bei der Landesärztekammer Thüringen ein? Aus wie vielen dieser Beschwerden ergab sich nach Kenntnis der Landesregierung ein berufsrechtliches Verfahren beziehungsweise veranlasste die Landesärztekammer Thüringen sonstige Maßnahmen?
5. Wie viele Patientenbeschwerden mit Bezug auf die Corona-Maßnahmen in Thüringen gingen nach Kenntnis der Landesregierung bei der Landesärztekammer Thüringen ein? Aus wie vielen dieser Beschwerden ergab sich nach Kenntnis der Landesregierung ein berufsrechtliches Verfahren beziehungsweise veranlasste die Landesärztekammer Thüringen sonstige Maßnahmen?
6. Wie viele Verfahren leitete die Landesärztekammer Thüringen nach Kenntnis der Landesregierung aufgrund des Verdachts des Ausstellers sogenannter Gefälligkeitsatteste in den Jahren 2018 bis 2025 ein?

7. Wie viele Verfahren gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2018 bis 2025, in denen gegen Ärzte wegen des Verdachts auf Impfpassfälschungen ermittelt wurde?
8. Wie viele anlassbezogene Kontrollen gab es nach Kenntnis der Landesregierung in Arztpraxen in Thüringen in Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen in Thüringen? Welche Ergebnisse hatten diese Kontrollen nach Kenntnis der Landesregierung mit welchen Folgen, insbesondere berufsrechtlicher Art?
9. In wie vielen Fällen beauftragte die Landesregierung in den Jahren 2018 bis 2025 die Prüfung der Einleitung eines berufsrechtlichen Verfahrens bei der Landesärztekammer Thüringen? In wie vielen Fällen gab die Landesregierung Hinweise auf mögliche berufsrechtliche Verfehlungen an die Landesärztekammer Thüringen oder möglicherweise andere zuständige Behörden und Organisationen weiter?

Muhsal

Dr. Lauerwald